



Loyola Productions Munich & Renovabis

Im Angesicht der Dunkelheit

Eine spirituelle Begegnung mit Auschwitz

Ein Film von Christof Wolf

Auschwitz – einzigartiges Symbol methodisch perfektionierten Grauens und zugleich Zielort alltäglicher Touristenströme. Wie kann eine Begegnung mit diesem Ort der Banalität einer Besichtigung entgehen? Die Frage stellt sich der New Yorker Zen Meister Roshi Bernhard Glassman. Seine Antwort: „Das Auschwitz-Retreat.“ Er lädt Menschen verschiedenster Herkunft und Weltanschauung ein, sich Auschwitz ungeschützt zu stellen. Gemeinsam verbringt die Gruppe fünf Tage in Meditation, Stille, Gebet und Austausch auf dem Gelände des Vernichtungslagers. Es begegnen sich Christen, Juden, Muslime und Buddhisten. Nachkommen von Opfern begegnen Nachkommen von Tätern.

Der Film portraitiert fünf Teilnehmer und folgt aus der Nähe ihrer inneren Entwicklung. Sie verändern sich, Überzeugungen geraten ins Wanken, alte Wunden brechen auf, Versöhnung beginnt. Nicht mehr sie kommen nach Auschwitz, Auschwitz kommt zu ihnen. In der Stille legen sie Zeugnis ab für das, was hier geschah.

Englisch mit deutschen Untertiteln

Unterstützt von: Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.

HD/16mm, color / b&w, 74 min

www.in-spite-of-darkness.com



Ausgezeichnet mit 3 Silber Telly Awards für Cinematographie, Musik und in der Kategorie Spiritualität und Religion, dem Redemptive Storyteller Award 2008 und den Preis für besten Dokumentarfilm „Magnificat 2009“

